

Bodenarbeitsprüfung Bern, 25. August 2019

Prüfung Stufe 2/II

Hinweis: Glockenzeichen abwarten, bis mit dem Parcours begonnen wird. Der Parcours wird von links geführt begonnen.

	Lektion	Leitgedanke
1	Pony/Pferd auf Blache führen, Halt. Gruss und anmelden.	Vertrauen, geschlossener Halt. Gelassenes, ruhiges Stillstehen.
2	Pony/Pferd durch Labyrinth führen.	Biegung in Wendungen, kein Übertreten oder Anschlagen an Stangen. Linienführung und Gleichmass.
3	Bei Pylon A Pony/Pferd auf Distanz schicken. Ungleichmässig erhöhte Stangen im Schritt überwinden (Führperson geht neben Stangen). Bei B Distanz auflösen.	Einhaltung Distanz. Takt über Stangen, kein Anschlagen.
4	Bei X antraben, Volte rechts um Fass C.	Exaktheit Übergang, williges Antraben. Korrekte Form und Stellung, Takt.
5	Bei X Halt. Führposition nach rechts wechseln.	Exakter, geschlossener Halt ohne Schrittübergang. Ruhiges Stillstehen bei Positionswechsel.
6	Antraben, Volte links um Fass D.	Trab ohne Schrittübergang. Korrekte Form und Stellung, Takt.
7	Rückwärts ins U einfädeln.	Sinnvolle Positionierung des Ponys/Pferdes vor Einfädeln. Flüssiges, vertrauensvolles Rückwärtstreten. Diagonales Treten.
8	Pony/Pferd im U seitwärts treten lassen, U vorwärts verlassen. <i>Führposition zurück nach links wechseln.</i>	Korrektes Überkreuzen, kein Wegfallen über Schulter, kontrollierter Übergang zum Vorwärts.
9	Bei Fass C Gegenstand aufnehmen. Pony/Pferd zu Fass D führen, Gegenstand dabei mindestens 3x erklingen lassen. Gegenstand auf Fass D deponieren.	Stillstehen bei Gegenstand Aufnahme / Ablegen. Vertrauen, ruhiges Mitgehen dazwischen.
10	Pony/Pferd vor Stange anhalten. 1. Vorderbein über Stange treten lassen, Halt. 2. Vorderbein über Stange, Halt.	Exakter Halt, kein Zusatzschritt zwischen Halt und 1. Bein über Stange. Kontrolliertes Vorgehen mit nur jeweils einem Bein aufs Mal.

Kontakt bei Fragen zur Bodenarbeitsprüfung:

Ursula Fricker
 Email: ursi.kentucky@gmail.com
 Tel.: 078 687 45 22

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.

Veranstalter und Richter behalten sich vor, Änderungen am Parcoursplan aus Zeitgründen, Platz- oder Witterungsverhältnissen vorzunehmen.
 Es wird empfohlen, an der Parcoursbesichtigung teilzunehmen.